

Hermína Deiana (55)

„MAN MUSS SICH AUCH MAL ETWAS TRAUEN“



GENIESSERIN

Unter herminatomatensauce.de
können ihre Produkte
bestellt werden

Kochen und Genießen hat im Leben der Marketing- und PR-Managerin immer eine große Rolle gespielt. Irgendwann hatte sie nur noch einen Wunsch: Ein eigenes Food-Produkt auf den Markt zu bringen

Für einen meiner Kunden saß ich vor einigen Jahren länger mit dem Leiter eines Supermarkts zusammen. Irgendwann fragte ich ihn, ob es eigentlich schwierig sei für jemanden wie mich, also ohne einen riesigen Konzern im Rücken, ein neues Food-Produkt zu platzieren. Um was für ein Produkt es sich denn handele, wollte er wissen. Tja, das wusste ich in dem Moment auch noch nicht. Nur dass ich eines entwickeln wollte, das wusste ich. Die zündende Idee ließ nicht lange auf sich warten: Nach einem vollen Tag im Job wollte ich wie so oft abends für die Familie etwas Schönes kochen. Ich hatte aber weder Kraft noch Lust, stundenlang in der Küche zu stehen. Plötzlich machte es klick: So wie mir ging es zig Frauen. Was wir brauchten, war etwas, was den kulinarischen Alltag bereichert und gleichzeitig erleichtert. Und was das sein sollte, war mir in der Sekunde sofort klar.

Ich hatte Italienisch studiert, war oft in dem Land und liebte die italienische Küche. Was mir in Deutschland immer gefehlt hatte, war eine anständige Tomatensauce, die nach reifen Tomaten schmeckte und nicht nur nach Gewürzen. Ich fand dann relativ schnell Produzenten in Italien. Binnen 24 Stunden nach der Ernte im August werden die Tomaten schonend eingekocht. Künstliche Zusatzstoffe oder Konservierungsstoffe gibt's bei mir nicht. Als ich vor fünf Jahren damit anfang, hielten mich alle um mich herum für verrückt. Tomatensaucen gäbe es schließlich mehr als genug. Doch ich hielt an meinem Traum fest, fing klein an und arbeitete weiter in meinem alten Job, da ich alles aus eigener Tasche finanzierte. Das war natürlich anstrengend. In der Zeit ging auch meine Ehe in die Brüche, und meine Mutter starb. Einige Supermärkte führten inzwischen meine Saucen, aber um das Geschäft weiter voranzutreiben, fehlte mir damals die Kraft. Jetzt ist sie aber zurück. Mein Sohn ist groß, das gibt mir die Freiheit, mich mehr auf mein Geschäft zu fokussieren. Nun suche ich Investoren und will weiter expandieren.